

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Klippenförmige Plakette zur Erinnerung an die Feier von Goldenen Hochzeiten in Württemberg</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 5102</p> |
|--|--|

Beschreibung

Unter König Wilhelm II. wurde Ehepaaren zur Goldenen Hochzeit eine Medaille zur Erinnerung des Jubiläums vom König verliehen. Diese Tradition wollte auch die neue württembergische Staatsregierung nach der Abschaffung der Monarchie beibehalten. Allerdings zierte der Kopf des Königs die alte Medaille, der nach dem Ende der Monarchie nicht mehr passend erschien. Daher wurde ein Wettbewerb zur Neugestaltung ausgeschrieben. Diesen konnte der Akademiestudent Eugen Schwab für sich entscheiden. Die von ihm entworfene Bronzemedaille in Klippenform zeigt auf ihrer Vorderseite ein einander zugewandtes Paar in einem Boot. Auf der Rückseite befindet sich eine Inschrift „DANKET DEM HERRN DENN ER IST FREUNDLICH UND SEINE GÜTE WÄHRET EWIGLICH“.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.

[Saskia Watzl]

Grunddaten

| | |
|-------------------|---|
| Material/Technik: | Bronze, geprägt |
| Maße: | Breite: 60,5 mm, Höhe: 60,5 mm, Gewicht: 165,73 g |

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|--------------------------|
| Hergestellt | wann | 1922-1925 |
| | wer | Eugen Schwab (1892-1965) |

Beauftragt wo Stuttgart
 wann
 wer
 wo Württemberg

Schlagworte

- Hochzeit
- Jubiläum
- Medaille

Literatur

- Ulrich Klein und Albert Raff (2010): Die württembergischen Medaillen von 1864 - 1933 (einschließlich der Orden und Ehrenzeichen). Stuttgart, Nr. 525.1